

MARA MASTALIR - BIOGRAFIE

Die in **Wien** geborene **Sopranistin Mara Mastalir** stand bereits in jungen Jahren als Mitglied von Kinderchören und auch solistisch auf großen Bühnen ihrer Heimatstadt. Außerdem verkörperte sie Hauptrollen an Sprechtheatern sowie in Film und Fernsehen. Ihre erste Opernpartie war Mrs. Sam in Die Sintflut (Britten).

2008 schloss Mara Mastalir ihr Sologesangstudium bei Manfred Equiluz mit **Master of Arts** an der Konservatorium Wien Privatuniversität ab. Dort studierte sie außerdem Lied und Oratorium bei Carolyn Hague, Uta Schwabe sowie Birgid Steinberger und nahm am Studienprogramm der Operschule unter Michael Pinkerton teil.

Ergänzend absolvierte die junge Sängerin Meisterklassen bei Angelika Kirchsclager, Roman Trekel, Michael Schade, Marjana Lipovsek, Robert Holl sowie Elly Ameling.

Mara Mastalir war Preisträgerin mehrerer **internationaler Wettbewerbe**: Fidelio-Wettbewerb (Wien), Ferruccio Tagliavini (Deutschlandsberg / Österreich), Oper Schloss Laubach (Deutschland), Kultursalon Hörbiger (Wien), Musica Juventutis (Wien). 2008 gewann die Sopranistin beim internationalen Wettbewerb der Kammeroper Schloss Rheinsberg (Deutschland), wo sie als *Jenny* in Die weiße Dame (Boildieu) zu erleben war. Außerdem war die Sängerin Finalistin beim internationalen BRD-Musikzauber Liedwettbewerb in Bayreuth.

Im Jänner 2009 sang sie die Rolle der *Sandrina* in La finta Giardiniera (Mozart) am **New National Theatre of Tokyo**.

Im Juni 2009 debütierte die Sopranistin als *Echo* in Ariadne auf Naxos (Strauss) an der **Volksoper Wien**. An diesem Haus war Mara Mastalir von 2009 bis 2022 festes Ensemblemitglied und gestaltete Rollen wie *Susanna* in Le nozze di Figaro (Mozart), *Pamina* in Die Zauberflöte (Mozart), *Clorinda* in La Cenerentola (Rossini), *Marzelline* in Fidelio (Beethoven), *Gretel* in Hänsel und Gretel (Humperdinck), *Laura* in Der Bettelstudent (Millöcker), *Annina* in Eine Nacht in Venedig (Strauß), *Hanna Glawari* in Die Lustige Witwe (Lehar) oder *Carlotta* in Gasparone (Millöcker).

Im Juni 2011 feierte Mara Mastalir ihr Debut bei den **Wiener Festwochen**, wo sie auch 2013 zu erleben war.

Beim Festival Retz konnte die Sängerin ihr Können im barocken Repertoire als *Ismene* in Orpheus in der Unterwelt (Telemann) und als *Abra* in Juditha Triumphans (Vivaldi) unter Beweis stellen.

Im Jänner 2015 feierte die Sopranistin ihr von Publikum und Kritikern umjubeltes Rollendebüt als *Micaela* in Carmen (Bizet) am Vorarlberger Landestheater Bregenz.

Im Juli 2017 trat die Sängerin erstmals als *Gräfin Zedlau* in Wiener Blut (Strauß) am **Gärtnerplatztheater** in München auf, wo sie seither immer wieder zu Gast ist. Im selben Jahr debütierte Mara Mastalir außerdem an der **Staatsoperette Dresden** als *Gräfin* in Figaros Hochzeit (Mozart).

Die Sopranistin ist ebenso weltweit als Konzertsängerin, Oratorien- und Liedinterpretin gefragt. Sie sang mehrmals im **Wiener Konzerthaus** sowie im Goldenen Saal des **Wiener Musikvereins** (u.A. den Sopranpart in Beethovens 9.Symphonie). 2014 war Mara Mastalir bei den **Haydn Festspielen Eisenstadt** als *Hanne* in Haydns Jahreszeiten zu erleben, diese Partie sang sie auch 2017 im **Bregener Festspielhaus** sowie im Montforthaus Feldkirch.

Die Sängerin arbeitet mit internationalen Größen wie Stefan Vladar, Omer Meir Wellber, Marco Arturo Marelli, Rolando Villazon, Luc Bondy oder Philipp Stölzl.

In der aktuellen Spielzeit 2022/23 wird Mara Mastalir unter anderem im Musiktheater des Landestheater Linz als *Lisa* in Gräfin Mariza (Kalman) zu erleben sein. Außerdem wird sie im Juni ihr Debut an der Elbphilharmonie Hamburg als *Hanne* in den Jahreszeiten von Haydn geben.

www.maramastalir.at